



Jan - Mär
24

LiteraturSchiff.at

Verein für

Literarische Begegnungen

Oberösterreich

Jan 24

13.1. - 19:30

Tribüne Linz
Eisenhandstraße 43
4020 Linz

IVANA SAJKO
Jeder Aufbruch ist
ein kleiner Tod

Lesung und Gespräch
Moderation: Kristina Pfoser
Dolmetsch: Alida Bremer

VVK 16 € / AK 20 €
tribuene-linz.at
karten@tribuene-linz.at
0699/11 399 844

17.1. - 16:00

Café Malu
Friedhofgasse 1a
4522 Sierning

GABRIELE KÖGL
Brief vom Vater

Kaffeehaus-Lesung und Gespräch
Moderation: Winfried Kronsteiner

VVK 12 € / AK 14 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

20.1. - 19:30

Eferdinger Gastzimmer
Schmiedstraße 11
4070 Eferding

ALIDA BREMER
Tesla oder
Die Vollendung der Kreise

Lesung und Gespräch
Moderation: Dominika Meindl

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

23.1. - 19:30

Pfarrsaal Bad Ischl
Auböckplatz 6c
4820 Bad Ischl

ILIJA TROJANOW
Tausend und ein Morgen
WLADIGEROFF
BROTHERS

Musikalische Lesung
Kooperation mit Bibliothek Bad Ischl

VVK 24 € / AK 28 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33
badischl.at/tickets
06132/277 57

24.1. - 19:30

Leseraum Bibliothek
Ottensheim
Bahnhofstr. 7
4100 Ottensheim

DANIEL WISSER
0 1 2

Lesung und Gespräch
Moderation: Winfried Kronsteiner
Kooperation mit Bibliothek Ottensheim

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

26.1. - 19:30

Kulturverein Röda
Gaswerkstraße 2
4400 Steyr

ANNA BAAR
He, holde Kunst!

Lesung und Gespräch
Moderation: Dominika Meindl

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

Feb 24

2.2. - 19:30

Tischlerei am
Schopperplatz
4082 Aschach/Donau

DINÇER GÜÇYETER
Unser Deutschlandmärchen

Lesung und Gespräch
Moderation: Susanne Pollinger

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

5.2. - 19:30

Pfarrzentrum
Losenstein
Eisenstr. 52
4460 Losenstein

MONIKA HELFER
Die Jungfrau

Lesung und Gespräch
Moderation: Winfried Kronsteiner
Kooperation mit Bibliothek Losenstein

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

9.2. - 19:30

Fokus Sierning
Kirchenplatz 12
4522 Sierning

SABINE GRUBER
Die Dauer der Liebe

Lesung & Gespräch
Moderation: Kristina Pfoser
Kooperation mit Bibliothek Sierning

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

10.2. - 19:30

Markthaus
Marktplatz 9
4501 Neuhofen/Krems

**HINEMOANA BAKER &
ULRIKE ALMUT SANDIG**
Funkhaus

Lesung und Gespräch
Moderation: Susanne Pollinger

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

14.2. - 19:30

Tribüne Linz
Eisenhandstraße 43
4020 Linz

MAJA HADERLAP
Nachtfrauen

Lesung und Gespräch
Moderation: Christine Haiden

VVK 16 € / AK 20 €
tribuene-linz.at
karten@tribuene-linz.at
0699/11 399 844

16.2. - 19:30

Kulturverein Röda
Gaswerkstraße 2
4400 Steyr

VALERIE FRITSCH
Zitronen

Lesung und Gespräch
Buchpremiere
Moderation: Stefanie Jaksch

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

23.2. - 19:30

Pfarrsaal Bad Ischl
Auböckplatz 6c
4820 Bad Ischl

MARGIT SCHREINER
Mobilmachung

Lesung und Gespräch
Moderation: Christine Haiden
Kooperation mit Bibliothek Bad Ischl

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33
badischl.at/tickets
06132/277 57

Mär 24

6.3. - 16:00

Café Malu
Friedhofgasse 1a
4522 Sierning

MARKUS KÖHLE
Das Dorf ist wie das
Internet, es vergisst nichts

Kaffeehaus-Lesung

VVK 12 € / AK 14 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

8.3. - 19:30

Tribüne Linz
Eisenhandstraße 43
4020 Linz

FRANZ SCHUH
Ein Mann ohne
Beschwerden

Lesung und Gespräch
Moderation: Günter Kaindlstorfer

VVK 16 € / AK 20 €
tribuene-linz.at
karten@tribuene-linz.at
0699/11 399 844

13.3. - 19:30

Tischlerei am
Schopperplatz
4082 Aschach/Donau

DRAGO JANČAR
Als die Welt entstand

Lesung und Gespräch
Moderation: Günter Kaindlstorfer
Dolmetsch: Erwin Köstler

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

19.3. - 19:30

Keplersalon
Rathausgasse 5
4020 Linz

JÜRGEN PETTINGER
Dorothea

Lesung und Gespräch
Moderation: Claudia Werner

Eintritt frei!
Anmeldung unter:
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

27.3. - 19:30

Eferdinger Gastzimmer
Schmiedstraße 11
4070 Eferding

EDITH LÖHLE
Bad Ass Bible
SELINA SEEMANN
Die Stärkste unter ihnen
STEFAN SOMMER
Trabant

Literarischer Debüt-Abend
Lesungen und Gespräche
Moderation: Stefanie Jaksch

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33



Ermäßigungen: AK Leistungskarte, OÖN Card, Ö1 Club, Literaturschiff Mitglied, Menschen mit Beeinträchtigung, SchülerIn/StudentIn
Impressum Medieninhaber: Verein Initiative.Literaturschiff, ZVR: 1557504131, Karl-Pessl-Straße 22, A-4522 Sierning, www.literaturschiff.at

Autorenfotos (links oben nach rechts unten) © Maja Bosnić, G. Ankenbrand, Thomas Mohr, Ivan Kitanović, Nurith Wagner-Straus, Johannes Puch, Palagrafie, Minitta Kandlbauer, Sabine Hauswirth, Ashley Clark, Heike Bogenberger, Ueber Steinweg / Suhrkamp Verlag, Martin Schwarz / Suhrkamp Verlag, Patricia Marchart, Matthias Schmidt, Heribert Corn, JAK Nejc Campelj, Manfred Weis, Philip Nürnberger, Mona Harry, Jonas Höschl. Design: koepfel.at

Literatur in zauberhaften Spielstätten – Der Vorverkauf für das neue Programm ist eröffnet

Bald feiert unser Literaturverein Literaturschiff seinen dritten Geburtstag. Innerhalb von wenigen Jahren hat sich unser mobiler Raum für Literatur und Kultur zu einem wahren Publikumsmagneten entwickelt: Er hat inzwischen mehrere tausend Besucher:innen erreicht und ganz oft auch begeistert: mit seinem Fokus auf Weltliteratur, auf prominente Leser:innen und Vortragende aus Literatur, Film, Theater und Journalismus. Und mit fantasievollen, mit Musik und Licht, illuminierten Performances an besonderen Orten.

An den Veranstaltungstagen ist alles anders.

In Bibliotheken, Kultur- und Theaterhäusern, Museen, Alten Tischlereien, Gärten oder Bauernhöfen: Das Literaturschiff sorgt für stets vielfältiges Kultur-er-leben. In Lesungen, Gesprächen und Begegnungen dreht sich immer alles um eine große gemeinsame Leidenschaft: die Literatur.

Ich spreche stets von magischen Momenten, wenn ich an die Ereignis-Räume denke, die ich mit Ihnen gemeinsam erlebe. Bücher schaffen Möglichkeiten für neue Assoziationsräume und die sind notwendiger denn je. Wir wollen den Menschen in diesen Zeiten die Aussicht auf erlebnisreiche Veranstaltungen geben und ihnen zeigen, dass bei allen düsteren Nachrichten auch die Lebensfreude nicht verloren gehen darf. Das Literaturschiff ist ein Markenzeichen des oberösterreich-ischen Kulturlebens, das weit über die Grenzen des Bundeslandes hinaus strahlt. Es ist uns ein ganz großes Anliegen, gemeinsam mit Ihnen die Städte und Gemeinden Oberösterreichs kulturell noch attraktiver zu gestalten.

Freuen Sie sich auf Begegnungen mit großen Autor:innen und neuen Stimmen – feiern Sie mit uns die Literatur!

Christian Gsöllradl-Samhaber
Künstlerischer Leiter

Verein für	Literarische Begegnungen	Oberösterreich
------------	--------------------------	----------------

IVANA SAJKO

Jeder Aufbruch ist ein kleiner Tod

13.01.2024 Tribüne Linz

Ein Mann fährt im Zug von der südlichen Küste Europas nach Berlin, dabei reflektiert er über die Unmöglichkeit eines erfüllten Lebens, des gesellschaftlichen Aufstiegs und über die Hoffnung, diesen irgendwann zu erreichen. Ivana Sajko präsentiert eine rasante Erzählung über die Realität, Optimismus und Hoffnung.

GABRIELE KÖGL

Brief vom Vater

17.01.2024 Café Malu Sierning

In einer schrumpfenden Kleinstadt erlebt eine junge Friseurin ihren sozialen Aufstieg und Niedergang durch Beziehungen zu zwei Männern: Mit ihrem ersten Ehemann, Sigi, hat Rosa einen Sohn. Sie verlässt Sigi und heiratet Klaus, einen wohlhabenden Drogeriebesitzer. Als jedoch auch Sigs zweite Ehe scheiterte, begeht er Selbstmord. Ein neues Einkaufszentrum führt zum wirtschaftlichen Niedergang der Stadt, Rosa und Klaus verlieren alles. Schließlich erlebt Rosa zudem auch noch den Selbstmord ihres Sohnes, welcher den Tod des Vaters nicht verkraften konnte.

ALIDA BREMER

Tesla oder Die Vollendung der Kreise

20.01.2024 Eferdinger Gastzimmer

Nikola Tesla, ein herausragender Erfinder mit serbischen Wurzeln, kam im heutigen Kroatien zur Welt. Er war eine faszinierende Persönlichkeit im gesellschaftlichen Leben im New York des 20. Jahrhunderts. Anton, ein begeisterter Bewunderer von Tesla, entschied sich mit lediglich zehn Dollar in der Tasche nach Amerika auszuwandern. Er fand rasch eine Anstellung als Dolmetscher und begann schließlich ein Medizinstudium. Im Laufe seiner Reise traf er auf den alten und einsamen Tesla, der ihm in ausgedehnten Gesprächen über sein Leben, seine Ansichten zu Gott und die Welt berichtete.

Musikalische Lesung

ILIJA TROJANOW

Tausend und ein Morgen

23.01.2024 Pfarrsaal Bad Ischl

Unter Piraten in der Karibik, mitten in der Russischen Revolution – Zeitreisen sind voller Überraschungen. Cya reist voller Entschlossenheit durch verschiedene Zeiten und Orte, um die Vergangenheit zu verändern und von ihren Fesseln zu befreien – jedoch mit unterschiedlichem Erfolg. In „Tausend und ein Morgen“ entwirft Ilija Trojanow ein leidenschaftliches Porträt seiner mutigen Heldin und verbindet erzählerische Virtuosität mit kritischem Denken. Mit sinnlichen Bildern und überbordenden Geschichten erschafft er einen utopischen Roman, der Raum, Zeit und die unerschöpfliche Kraft des Denkens erkundet.

Wladigeroff Brothers

In unterschiedlichen Formationen aktiv, haben sich die aus Bulgarien stammenden Alexander (Trompete, Flügelhorn) und Konstantin (Klavier, Klarinette) als herausragende und virtuose agierende Instrumentalisten binnen kürzester Zeit einen Namen machen können. Ihre gemeinsam erschaffene Musik steht für ein hohes Maß an klanglicher Vielfalt, ebenso wie für das Zusammenführen verschiedenster Traditionen, Spielformen und Stile.

DANIEL WISSER

O 1 2

24.01.2024 Leseraum Bibliothek Ottensheim

Daniel Wisser erzählt in seinem Buch von Erik Montelius, einem Computerentwickler, der dreißig Jahre nach seinem Tod aus einer Kryo-Konservierung erwacht und in einer Welt wiedergeboren wird, die von Krisen geprägt ist. Erik lebt nun in einer Gesellschaft, in der die Menschen Masken tragen, auf tragbaren Computern herumwischen und ihre Visionen von einer besseren Welt aufgeben haben. Erik hat nichts mehr, weder Geld noch ein Zuhause, aber er hegt den Verdacht, dass jemand für seinen ersten Tod verantwortlich ist. Er bekommt die Gelegenheit, die Wahrheit ans Licht zu bringen, indem er einen Buchvertrag abschließt.

ANNA BAAR

He, holde Kunst!

26.01.2024 Kulturhaus Röda

In „He, holde Kunst!“ erzählt Anna Baar von den Einflüssen auf ihre ästhetische Wahrnehmung: Sie teilt Reflexionen über Erlebtes, Gehörtes und Gelesenes, kuriose Begegnungen an verschiedensten Orten und verzichtet auf gängige Wertungen. Prominente und kulturelle Ikonen werden neben scheinbar Unschinbare gestellt, und Anna verknüpft dies mit ihren eigenen Erfahrungen. Ihr Werk handelt davon, wie Kunst in uns widerhallt.

DINÇER GÜÇYETER

Unser Deutschlandmärchen

02.02.2024 Tischlerei am Schopperplatz

„Unser Deutschlandmärchen“ ist eine Familiengeschichte, die von verschiedenen Generationen erzählt wird. Frauen aus unterschiedlichen Altersgruppen und ein in Deutschland geborener Sohn erinnern sich in poetischen und oft mythischen Bildern. Die Erzählung findet in Monologen, Dialogen, Träumen, Gebeten und Chören statt. Dinçer Güçyeter beschreibt das Schicksal türkischer Griechen, ihre archaische Verwurzelung im anatolischen Leben und die Herausforderungen in der neuen Heimat „Almanya“.

MONIKA HELFER

Die Jungfrau

05.02.2024 Pfarrzentrum Losenstein

Gloria und Moni sind Jugendfreundinnen, deren Lebenswege grundverschieden verlaufen sind – Gloria ist wohlhabend, Moni hingegen arm. Nach fünfzig Jahren begegnen sich die beiden Frauen erneut. Dabei gesteht Gloria Moni ein lang gehütetes Geheimnis: Sie hat nie mit jemandem geschlafen. Die beiden Frauen sind Kinder der Konvention Jahre und sehen sich den damaligen gesellschaftlichen Einschränkungen und Sezürungen gegenüber. Ein packender Roman über die langjährige Freundschaft zwischen zwei Frauen.

SABINE GRUBER

Die Dauer der Liebe

09.02.2024 Fokus Sierning

Die Übersetzerin Renata Spaziani wird durch einen morgendlichen Besuch eines Polizisten über den plötzlichen Tod ihres Lebensgefährten Konrad Grasmann informiert. Konrad ist verstorben, ohne ein gültiges Testament zu hinterlassen, was Renata vor unerwartete Herausforderungen stellt, insbesondere im Umgang mit Konrads Familie. Auf der Suche nach möglichen Geheimnissen in Konrads Leben und mit der Unterstützung von Freunden findet sie allmählich einen Weg, ihr Leben neu zu gestalten. Sabine Grubers „Die Dauer der Liebe“ ist eine einfühlsame Erzählung über den schmerzhaften Prozess des Weiterlebens nach einem Verlust.

Lyrische Soiree

HINEMOANA BAKER &

ULRIKE ALMUT SANDIG

Funkhaus

10.02.2024 Markthaus Neuhofen/Krems

Hinemoana Baker bewegt sich mühelos zwischen verschiedenen Sprachen und Welten. Als Tochter eines Māori und einer europäischen Einwanderin beherrscht sie sowohl Englisch als auch Te Reo Māori. In ihren Gedichten behandelt sie Themen wie Liebe, Freundschaft, Heimat, Fremdheit, Tod und Wiedergeburt. Die Übersetzung ins Deutsche stammt von Ulrike Almut Sandig: geboren und aufgewachsen in Sachsen gibt sie mit „Funkhaus“ ihr Debüt als Übersetzerin.

MAJA HADERLAP

Nachtfrauen

14.02.2024 Tribüne Linz

Mira hilft ihrer alten Mutter beim Umzug in Südkärnten. Dabei werden Erinnerungen an ihre schwierige Kindheit lebendig, geprägt von Verlust und strengen kirchlichen Regeln. Alte Konflikte brechen auf, genährt von den Geschichten ihrer Kirchlichen. Maja Haderlap erzählt von drei Generationen von Frauen, ihrem Streben nach Unabhängigkeit und ihrer gemeinsamen Geschichte, die von Verlust, Schweigen und Respekt geprägt ist.

VALERIE FRITSCH

Zitronen

16.02.2024 Kulturhaus Röda

August Drach wächst in einem Haus am Dorfrand auf, das für ihn zugleich Hölle und Paradies ist. Seine Vater misshandelt ihn, während seine Mutter ihn liebevoll umsorgt. Als der Vater verstirbt, ohne ein gültiges Testament zu hinterlassen, was Renata vor unerwartete Herausforderungen stellt, insbesondere im Umgang mit Konrads Familie. Auf der Suche nach möglichen Geheimnissen in Konrads Leben und mit der Unterstützung von Freunden findet sie allmählich einen Weg, ihr Leben neu zu gestalten. Sabine Grubers „Die Dauer der Liebe“ ist eine einfühlsame Erzählung über den schmerzhaften Prozess des Weiterlebens nach einem Verlust.

MARGIT SCHREINER

Mobilmachung

23.02.2024 Pfarrsaal Bad Ischl

Margit Schreiner, die österreichische Autorin, setzt sich auf ihre einzigartige Art und Weise mit dem „Privaten“ auseinander. In ihrem neuesten Werk, das auf ihren frühesten Lebensjahren in den 1950er Jahren in einer kleinen Stadt basiert, nimmt sie humorvoll und kritisch Geschlechterverhältnisse in den Blick. Sie erzählt von ihren Erfahrungen als Embryo, Säugling und Kleinkind. Doch dies ist weit mehr als eine bloße Selbstbetrachtung, denn Schreiner reflektiert klug über Menschwerdung und Menschheitsgeschichte.

MARKUS KÖHLE

Das Dorf ist wie das Internet, es vergisst nichts

06.03.2024 Café Malu Sierning

Markus Köhles Debüt gewährt Einblicke in Österreich auf einer Zugreise, bei der die Gespräche die Vielfalt des Landes widerspiegeln. Der Protagonist Lukas begegnet dabei den großen gesellschaftlichen Themen und hat als freiberuflicher Texter ein offenes Ohr für Probleme. Dabei wird ihm bewusst, dass die Missstände auch eine persönliche Dimension haben, als der Bürgermeister seines Tiroler Heimatdorfes ihm einen Literaturpreis anbietet – im Austausch für eine Lobeshymne auf die Heimat. Lukas findet sich inmitten der Zugespräche und Erinnerungen an seine Jugend auf dem Land wieder.

FRANZ SCHUH

Ein Mann ohne Beschwerden

08.03.2024 Tribüne Linz

Dieses Buch widmet sich einem für viele Menschen schwierigen Jahr – dem Jahr 2022. Auch für den Autor war dieses Jahr ein „annus horribilis“. Franz Schuh, eine der herausragenden Figuren der österreichischen Literatur, taucht nach einer langen Krankenhauszeit wieder auf und analysiert in Erzählungen, Essays und Gedichten die menschliche Tragikomödie mit äußerster unterhaltsamem Witz.

DRAGO JANČAR

Als die Welt entstand

13.03.2024 Tischlerei am Schopperplatz

Eine Erzählung über das Aufwachsen in den 1950er Jahren in Maribor, Slowenien, während eines gesellschaftlichen Umbruchs: Danijel steht vor einem Dilemma, als er zwischen den Erwartungen seines kommunistischen Vaters und seiner gläubigen Mutter jonglieren muss. Die Ankunft der jungen Sekretärin Lena in ihrer Nachbarschaft bringt Veränderungen und Unruhe. Der renommierte slowenische Autor Drago Jančar beleuchtet die Widersprüche in der Gesellschaft von Maribor in den 1950er Jahren.

JÜRGEN PETTINGER

Dorothea

19.03.2024 Kepler Salon

Die Schauspielerin Dorothea Neff (1903-1986) wird in einem Buch von Jürgen Pettinger als queere Heldin gewürdigt. Sie versteckte während der Nazizeit mutig ihre jüdische Freundin Lilli Wolff in ihrer Wiener Wohnung. Pettinger rekonstruiert die bewegende Geschichte und zeigt, wie die beiden Frauen die Geheimhaltung aufrechterhielten, selbst als Lilli 1944 ins Krankenhaus musste, um einen Brusttumor behandeln zu lassen. Der Autor betont die Bedeutung dieser queeren Heldinnen in der Geschichte.

Literarischer Debüt-Abend

EDITH LÖHLE

Bad Ass Bible

SELINA SEEMANN

Die Stärkste unter ihnen

STEFAN SOMMER

Trabant

27.03.2024 Eferdinger Gastzimmer

Edith Löhle – Bad Ass Bible

Klara, Redakteurin bei einem Frauenmagazin, ist frustriert von Sexismus und Erwartungen an Frauen. Als sie über eine motorradfahrende Pastorin schreiben soll, stößt sie auf vergessene biblische Frauenfiguren und wird Teil der ‚Bible Bad Ass‘-Gruppe. Diese Frauen, darunter Magdalena, Maria und Ruth, brechen mit traditionellen Geschichten über Frauen und starten eine feministische Bewegung. ‚Bible Bad Ass‘ ist ein popkulturelles Debüt, das mit den Lügen der Kirchenväter aufräumt und die Stärke der Frauen feiert.

Selina Seemann – Die Stärkste unter ihnen

Selina Seemann debütiert mit dem Roman „Die Stärkste unter ihnen“, der ihre Selbstbestimmung bewahrt. Milena, Anfang 20, möchte sich in Josh verlieben, wird jedoch von schmerzhaften Erinnerungen an eine missbräuchliche Beziehung zu dem viele Jahre älteren Nick heimgesucht. Selina Seemann beschreibt Milena als widerstandsfähige junge Frau, die nicht als Opfer betrachtet wird und gemeinsam mit Freunden ihre Selbstbestimmung findet.

Stefan Sommer – Trabant

Georg Himmel erhält eine Nachricht, die sein Leben auf den Kopf stellt. Es könnte bedeuten, dass sein Vater im Sterben liegt oder dass er als ehemaliger ostdeutscher Spion enttarnt wurde. In einer nächtlichen Odyssee versucht Georg, seinen Vater am Münchner Flughafen abzufangen, um ein mögliches Auseinanderbrechen der Familie zu verhindern. Während er die dunklen Straßen durchquert, grübelt er über die Geheimnisse seiner Eltern nach und stellt sich seinen eigenen Ängsten und Enttäuschungen. „Trabant“ erzählt von Hoffnung, Unsicherheit und der Suche nach Wahrheit in einer schicksalshaften Nacht.